

Die Agenda 2030 und ihre Ziele für nachhaltige Entwicklung:

Ein globaler Aktionsplan für ein gutes Leben für Alle

Ob Klimakrise oder Artensterben, wachsende Ungleichheit oder Entsolidarisierung der Gesellschaft – die Welt steht im frühen 21. Jahrhundert vor riesigen Herausforderungen. Am 25. September 2015 beschlossen alle Staaten der Vereinten Nationen (UNO) in New York daher die **Agenda 2030** mit ihren **17 Zielen** für nachhaltige Entwicklung (**Sustainable Development Goals** – kurz ‚SDGs‘) – einen äußerst engagierten weltweiten „Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand“. Ein gutes Leben für Alle innerhalb der Belastbarkeitsgrenzen des Planeten ist die Vision. Umweltschutz, Menschenrechte, aber auch eine Kultur des Miteinanders, des Friedens und der Sicherheit sind zentral, damit sowohl heutige wie auch kommende Generationen gut leben können.

Um diese Herausforderungen zu meistern wurden **17 Ziele** formuliert – sie bilden das Herzstück der Agenda und zeigen die wichtigsten Handlungsfelder auf. Keines der Ziele ist einzeln zu erreichen. Umzusetzen sind sie auf allen Ebenen (von international bis individuell) sowie von unterschiedlichen Akteuren (Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und weitere, mit einer klaren Hauptverantwortung bei den Regierungen).

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Mehr Informationen gibt es auf der Website: sdgwatch.at



SDG Watch Austria/Evelyn Knoll